

# ADAC Stiftung

## #heldkannjeder: ADAC Stiftung startet Kampagne zur Laienreanimation

Nur jeder zehnte Deutsche überlebt plötzlichen Herzstillstand

Helferquote liegt bei 39 %

Prüfen, Rufen, Drücken – jeder kann helfen!

**München, 16. September 2019.** Deutschlandweit erleiden jährlich über 50.000 Menschen außerhalb eines Krankenhauses einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand – und nur jeder zehnte Betroffene überlebt. Der Grund: Bereits innerhalb von drei bis fünf Minuten kommt es aufgrund von Sauerstoffmangel zu Schäden am Gehirn. Der gerufene Rettungsdienst benötigt durchschnittlich acht bis zehn Minuten zum Patienten. Diese Zeit kann durch Herzdruckmassage eines Laien oder eines Ersthelfers überbrückt werden – aber nur 39 Prozent der Deutschen helfen aktiv. In anderen europäischen Ländern liegt die Quote bei bis zu 80 Prozent.

Aus diesem Grund startet die ADAC Stiftung gemeinsam mit zahlreichen Partnern in der „Woche der Wiederbelebung“ ab dem 16. September 2019 eine bundesweite Aufklärungskampagne zur Laienreanimation. Zusammen mit der Pèpinière Stiftung, dem Deutschen Rat für Wiederbelebung, dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie bundesweit über 100 Verkehrsunternehmen, Städten, Gemeinden und Landkreisen wird im Rahmen der Aufklärungskampagne gezeigt, dass jeder helfen kann. Mit Plakaten und Infoscreens an öffentlichen Plätzen sowie in Bussen und Bahnen soll die breite Öffentlichkeit über das Einmaleins der Wiederbelebung – die Schritte Prüfen, Rufen, Drücken – aufgeklärt werden. Unterstützt wird die Aktion außerdem von der gemeinnützigen ADAC Luftrettung sowie einigen ADAC Regionalclubs.

Dr. Andrea David, Vorstand der ADAC Stiftung: „Durch die Kampagne zur Laienreanimation möchte die ADAC Stiftung mehr Menschen ermutigen und befähigen, in einem Notfall Hilfe zu leisten. Unser Ziel ist es, dass jeder die einfachen Schritte „Prüfen, Rufen, Drücken“ beherrscht und anwendet.“

Der Aktionszeitraum der Kampagne endet am 16. Oktober 2019 mit einer Veranstaltung in Köln anlässlich des weltweiten Tags der Wiederbelebung „World Restart a Heart Day“.

Weitere Informationen zur Kampagne erhalten Sie unter: [stiftung.adac.de](http://stiftung.adac.de)

### Pressekontakt ADAC Stiftung:

Andrea Stehmeyer

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089/7676 6757

[andrea.stehmeyer@stiftung.adac.de](mailto:andrea.stehmeyer@stiftung.adac.de)

Über die ADAC Stiftung: Die gemeinnützige und mildtätige ADAC Stiftung fördert Forschungs- und Bildungsmaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen, um mit wissenschaftlichen Erkenntnissen die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Außerdem sensibilisiert die ADAC Stiftung Kinder und Jugendliche mit eigenen Programmen für Gefahren im Straßenverkehr. Durch die Förderung der Mobilitätsforschung trägt die Stiftung dazu bei, den Straßenverkehr nachhaltiger zu gestalten. Zudem leistet die ADAC Stiftung einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit und Innovation im Bereich Amateur-Motorsport. Die Stiftung unterstützt außerdem hilfsbedürftige Unfallopfer mit Maßnahmen, die ihnen ein Stück ihrer persönlichen Mobilität zurückgeben. Mit dem Förderschwerpunkt Rettung aus Lebensgefahr unterstützt die ADAC Stiftung die Luftrettung im In- und Ausland und die Verbesserung der akut- und notfallmedizinischen Versorgung von Notfallopfern. Die ADAC Luftrettung gGmbH ist eine 100-prozentige Tochter der ADAC Stiftung und eine der größten Luftrettungsorganisationen in Europa.